

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

**betreffend Vermögensbestände und Werbekosten der Arbeiterkammer**

Vermögensbestände und Rücklagen, insbesondere der Umgang mit diesen, stellen ein berechtigtes öffentliches Interesse dar: Es handelt sich bei der Arbeiterkammer-Umlage um eine Zwangsabgabe, die zweckentsprechend für Leistungen verwendet werden müsste, die dem Hauptaufgabengebiet der Kammer entspricht. Eine Zweckentfremdung einerseits oder eine Anhäufung von Vermögensbeständen und Rücklagen ohne konkrete Ziele andererseits, entspricht jedenfalls nicht dem Interesse der Zwangsmitglieder der Kammer für Arbeiter und Angestellte.

Vor dem Hintergrund der nicht übersehbaren Wahlwerbung im Vorfeld der AK-Wahlen 2019 und der Dokumentation, scheint es für die Zwangsbeiträge zahlenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von großem Interesse, in welchem Umfang die verschiedenen Kammern für Arbeiter und Angestellte Vermögen angehäuft haben und wie sich diese entwickelt haben, aber vor allem ist auch die Vermögensverwendung selbst zu ermitteln.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch waren die **Aktiva** der Arbeiterkammern jährlich seit 2016? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
  - a. Wie hoch war jeweils das **Anlagevermögen**?
    - i. Wie hoch war das **Vermögen an Sachanlagen**?
      1. Wie hoch war das **Sachvermögen an Grundstücken**?
      2. Wie hoch war das **Sachvermögen an Betriebs- und Geschäftsausstattung**?

3. Wie hoch war das **Sachvermögen an anderen Sachanlagen**?
  4. Wie hoch war das **Sachvermögen an Anlagen im Bau**?
    - ii. Wie hoch war das **Vermögen an Finanzanlagen**?
      1. Wie hoch war das **Finanzvermögen an Wertpapieren**?
      2. Wie hoch war das **Finanzvermögen an Beteiligungen**?
      3. Wie hoch war das **Finanzvermögen an Ausleihungen**?
    - b. Wie hoch war jeweils das **Umlaufvermögen**?
      - i. Wie hoch war das **Vermögen an Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen**?
      - ii. Wie hoch war das **Vermögen an Wertpapieren**?
      - iii. Wie hoch war das **Vermögen an Kassenbeständen und Guthaben bei Banken**?
  2. Wie hoch waren die **Passiva** der Arbeiterkammern jährlich seit 2016? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
    - a. Wie hoch war jeweils das **Kapitalvermögen**?
    - b. Wie hoch waren jeweils die **Rücklagen**?
      - i. Wie hoch waren die **Investitionsrücklagen**?
      - ii. Wie hoch waren die **sonstigen Rücklagen**?
    - c. Wie hoch waren jeweils die **Rückstellungen**?
      - i. Wie hoch waren die **Pensionsrückstellungen**?
      - ii. Wie hoch waren die **Abfertigungsrückstellungen**?
      - iii. Wie hoch waren die **Wahlrückstellungen**?
      - iv. Wie hoch waren die **sonstigen Rückstellungen**?
    - d. Wie hoch war jeweils das **Vermögen aus Verbindlichkeiten**?
      - i. Wie hoch waren die **Verbindlichkeiten aus Darlehen**?
      - ii. Wie hoch waren die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**?
      - iii. Wie hoch waren die **sonstigen Verbindlichkeiten**?
  3. Auf welche Absolutwerte beliefen sich die **Beitragseinnahmen** der Arbeiterkammer aus den erhobenen **Umlagen**? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
  4. Gab es **weitere Einnahmequellen** neben den Mitgliedsbeitragszahlungen an die Arbeiterkammern? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
    - a. Wenn ja, woraus und wie hoch waren diese Einnahmen?
  5. Wie hoch waren die **Verwaltungsausgaben**? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)

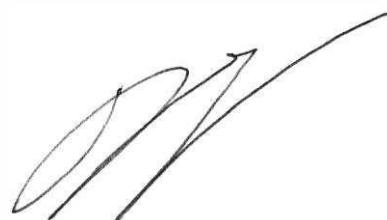
6. Wie viele **Mitarbeiter\_innen** beschäftigen die Arbeiterkammern? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer in Vollzeitäquivalenten)
  - a. Wie hoch waren die daraus resultierenden gesamten **Personalausgaben**? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
7. Wie haben sich die **Ausgaben für Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge** entwickelt? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
8. Wie haben sich die **Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen** entwickelt? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
9. Wie hoch waren davon die **Ausgaben für Werbung/Inserate und ähnliche Ausgabenposten**? (Aufgeschlüsselt jährlich von 2016-2018, einzeln für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
10. Wie hoch waren die **Wahlkampfkosten** für die Arbeiterkammerwahl **2014**? (Aufgeschlüsselt für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)
11. Wie hoch waren die **Wahlkampfkosten** für die Arbeiterkammerwahl **2019**? (Aufgeschlüsselt für jede Landeskammer bzw. die Bundeskammer)



Bernhard Wacker



BW  
(Bernhard)



Stephan Kyr



H. Schmid

